

# Deutsche Rechtswissenschaft

Im Auftrage der Reichsminister Rust  
und Frank herausgegeben von Prof.  
Dr. Karl August Eckhardt



## Aus dem Inhalt

des 1. Heftes des Jahrgangs 1937:

Dozent Franz Wieacker, „Der Stand der Rechts-  
erneuerung auf dem Gebiete des bürgerlichen  
Rechts“ / Prof. Hermann Krause, „Bericht über  
Stand und Aufgaben des Wirtschaftsrechts“ /  
Dozent Gottfried Boldt, „Bericht über Stand  
und Aufgaben des Strafrechts“ / Prof. Karl  
Siegert, „Die Lage des Strafverfahrens-  
rechtes“ / Dozent Norbert Gürke, „Der Stand  
der Völkerrechtswissenschaft“

Ferner: Hofmann, „Das Lager junger Rechts-  
lehrer in Bad Elster“; Löning, „Schulung für  
die zivilistische Praxis“; Zipperer, „Neues über  
Leibniz“.

## Bezugspreise:

jährlich (4 Hefte) RM.	18,—
für Studenten	„ 14,40
Einzelheft	„ 5,—
für Studenten	„ 4,—

Alle interessierten Kreise werden von uns  
laufend auf diese maßgebliche Fachzeitschrift  
hingewiesen. Nutzen Sie diese Werbung für  
Ihr Sortiment durch gleichzeitiges Angebot der  
„Deutschen Rechtswissenschaft“ in Ihrem juris-  
tischen Kundenkreis. Wir stellen Ihnen für Ihre  
Werbung das Inhaltsverzeichnis des 1. Jahr-  
gangs (1936) und einen Prospekt mit vorzüglichen  
Urteilen von fachlicher Seite zur Verfügung.

## Interessenten:

Professoren und Studenten der Rechts-  
wissenschaft, juristische Seminare, Univer-  
sitäts-Bibliotheken, Richter, Rechtswahrer,  
Volkswirtschaftler.



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

## Die neue Shakespeare-Übersetzung von Walter Josten:

... Bei Josten vereinigt sich sprachliche Musikalität  
mit unbedingter, gewissenhafter Übersetzungstreue.  
Durch genaues Abwägen von Wort und Sinn, von  
Laut und Rhythmus wird eine Wirkung erzielt, die  
uns die herrliche Sprache Shakespeares in ihrer vollen  
ursprünglichen Pracht, ihrer gedrungenen Kraft und  
markigen Kürze spürbar macht! ... Grundsatz ist hier  
und muß sein, daß nur da Neues an die Stelle des  
Alten tritt, nur so weit die nachschaffende Hand an-  
gelegt wird, als die tiefer erfaßte dramatische und poe-  
tische Diktion Shakespeares eine Neufassung gebieterisch  
verlangt. Daß hierbei mit allen Stellen, die sich geradezu  
als Übersetzungsverstöße erweisen, radikal verfahren  
werden mußte, versteht sich von selbst. Ebenso, daß  
es gilt, nach Möglichkeit Dunkelheiten und Uneben-  
heiten, die wohl schon jedem Leser bei der Lektüre  
Shakespeares in der gebräuchlichen Übersetzung auf-  
gestoßen sind, auszumerzen... Gleichwohl ist die Über-  
setzung von Walter Josten weit mehr als eine bloße  
Überarbeitung der vorhandenen! Sie will mehr sein;  
Josten hat vor allem das Wesentliche von Shake-  
speares Kunst mit voller Schärfe und klarem Bewußt-  
sein erfaßt und herausgearbeitet: den Rhythmus! ...

Aus: Dr. Erich A. Kermann

## Shakespeare - deutsch

Eine Einführung in das Übersetzungswerk von Walter  
Josten. Mit einem Geleitwort von Otto Bräuer.  
Mit zahlr. Beispielen einander gegenübergestellter Texte  
nach Shakespeare · Schlegel · Baudissin · Liel · Josten  
Preis broschiert 2.50 RM

Zunächst sind erschienen:

## Hamlet · König Richard III. · Macbeth

geh. 2.50 RM	2.50 RM	2.25 RM
geh. 3.50 RM	3.50 RM	3.— RM

Statt zahlreicher Urteile und Empfehlungen:

Geheimrat Prof. Dr. J. Schick, eh. 1. Vizepräsi-  
dent der „Deutschen Shakespeare-Gesellschaft“: „... die  
Wortwahl mit ihrem poetischen Schwung, das Metrum  
und der ganze Klang des Verses, dessen Cäsuren, Atem-  
pausen und leichte Sprechbarkeit, die Genauigkeit Ihrer  
Übersetzung und die enge Deckung mit dem Original,  
die Neuschöpfung recht glücklicher Wendungen und  
Ausdrücke gegenüber allen Ihren Vorgängern sind  
rühmenswürdige Vorzüge, zu denen ich Sie beglückwünsche!“



Berliner Auslieferung: W. Neumann-Bensel

Paul Hartung, Verlag, Hamburg 26